

Neuhausen am Rheinfall

Schulort:	Neuhausen am Rheinfall	Kanton 1799:	Schaffhausen	Ort/Herrschaft 1750:	Schaffhausen
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Schaffhausen	Kanton 2015:	Schaffhausen
Standort:		Agentschaft 1799:	Neuhausen	Gemeinde 2015:	Neuhausen am Rheinfall
		Kirchgemeinde 1799:	Neuhausen		
		Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 106-106v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1022: Neuhausen am Rheinfall, [http://www.stapferenquete.ch/db/1022].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Neuhausen am Rheinfall (Niedere Schule, reformiert) - Neuhausen am Rheinfall (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)				

19.02.1799

ANTWORT AUF DISE FRAGEN

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Neühausen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	1 Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine Eigene Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Es ist Eine Eigene Kirchgemeinde und Agent schaft
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum <i>Distrikt</i> Sch Schaffhausen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum <i>Canton</i> Schaffhausen
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Ein Viertel Stunde
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Hofstetten Durstgraben Ober u unter Bohnenberg u. noch einige Landgüter
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	die weiteste Entfernung ist. 1/4 Stunde, die anzahl der Schulkinder ist biß anhero 7
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	gewesen kan aber in Zukunfft auf Höhere anzahl gebracht werden
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Die Entfernung der Schule auf eine Stunde im umkreise sind Beringen und Schaffhausen auf 1/2 Stunde
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren Lesen Klein und Groß Heidelberger Catechismus Außwendig Lernen, auch die Catechismus Lieder, Schreiben Rechnen Singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen werden Sommer u. Winter gehalten Morgens Von 8 biß 11. Uhr Nachmittag Von 12. biß 3 Uhr
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	wird durch den 5ten Artikul beantwortet
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	denen anfängerem im schreiben wird zu Erst daß A.B.C. und wan Sie Etwaß Vorgerückt Lehrreiche Historien auß Einem Geistlichen Buch Vorgeschriben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Täglich 6 Stunden
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	biß <i>Dato</i> sind die Kinder nicht in <i>Classen</i> abgetheilt worden

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Ein Jeweiliger HI Obervogt Pfarrer, nebst Vogt und Vorgesetzten
III.11.b	Wie heißt er?	Heinrich Häfelj
III.11.c	Wo ist er her?	Von Neühausen gebürtig
III.11.d	Wie alt?	alt 59 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Einen Erwachßnen Sohn
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Schullehrer 18 Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Seines Handwerks ein Maurer
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	neben dem Lehramt bearbeitet Er seine wenige Güther auch zuweilen auf seiner Vorigen <i>Profession</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	80 Kinder im Winder A 50 im Sommer. A 30 <i>Pr. A.</i> 5 Knaben mehr als Mädchen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schul <i>Fond</i> ist keiner Vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Von Jedem Kind daß die Tagschul besucht, wird wochentlich 3 xr. und Von der Nachtschul 2 1/2 xr. bezahlt [[Seite 2] biß dahin Hat die Gemeinde kein Eigen Schulhaus gehabt Ursache weil kein Schul <i>Fond</i> da: Der Schulmeister hat also die Schule in seinem Eigenen Hause biß dahero Halten und daselbe in Baulichem Stande halten müsén
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	[[[Seite 2] biß dahin Hat die Gemeinde kein Eigen Schulhauß gehabt Ursache weil kein Schul <i>Fond</i> da: Der Schulmeister hat also die Schule in seinem Eigenen Hause biß dahero Halten und daselbe in Baulichem Stande halten müsén
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	[[[Seite 2] biß dahin Hat die Gemeinde kein Eigen Schulhauß gehabt Ursache weil kein Schul <i>Fond</i> da: Der Schulmeister hat also die Schule in seinem Eigenen Hause biß dahero Halten und daselbe in Baulichem Stande halten müsén
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Kernen 2 Mutt an Roggen 2 Mutt 2 ftrl an Geld fl 2 — Ein wagen Eichen Holz
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	oben bemelte 2 Mutt Kernen 1 Muth Roggen Von der Gemeinde Ferner oben bemelt 1 Mutt 2 ftrl Roggen auß dem Kornamt Schaffhausen Ferner obige fl. 2. und Ein wagen Eichen Holz von der Gemeinde
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Heinrich Häfelj Schulmeyster in Neühausen den 19 den Hornung 1799

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 106-106v
 Briefkopf ANTWORT AUF DISE FRAGEN
 Transkriptionsdatum 15.09.2009
 Datum des Schreibens 19.02.1799
 Faksimile 1022BAR_B0_10001483_Nr_1456_fol_106-106v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Häfeli
 Verfasser Vorname Heinrich
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Neuhausen am Rheinflal	Kanton 1799	Schaffhausen	Kanton 1780	Schaffhausen
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Schaffhausen	Kanton 2015	Schaffhausen
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Neuhausen	Amt 2000	Schaffhausen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Neuhausen	Gemeinde 2015	Neuhausen am Rheinflal
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	688631				
Geo. Länge	281801				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Neuhausen am Rheinflal (ID: 1282)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren
 Lesen
 Religion/Christliche Unterweisung
 Schreiben
 Rechnen
 Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	30	50
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Neuhausen am Rheinflall (ID: 1833)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Nachtschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds**Schulperiode**

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 2203)**

Name: Häfeli
 Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 59
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand:
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 1
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Neuhausen
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 18 Jahren
 Erstberuf: Maurer
 Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben